

Heft 2/2014
5.50 €

Natur & Garten

NaturGarten e.V.

Die Mitgliederzeitschrift des Naturgarten e.V.

Tagungsband Naturgartentage 2014





Vorwort Extratag: Aktuelle Trends im Öffentlichen Grün

Naturnahes öffentliches Grün? Was ist das? Dieser Tag zeigte uns, dass verschiedene Menschen darunter sehr Verschiedenes verstehen. So drängen gerade französische Saatgutproduzenten auf den deutschen Markt, die mit Begriffen wie Vielfalt, Biodiversität und Blumenwiesen arbeiten, dabei aber oft nur exotische Samenmischungen mit Einjährigen meinen, die damit gar nichts zu tun haben. Andererseits würde ein Produzent heimischen Blumenwiesensaatguts zu Recht behaupten, er tue genau das.

Der Extratag wollte und konnte genau das alles beleuchten. Angefangen vom Netzwerk Blühende Landschaft mit Hol-

ger Loritz, das sich schwerpunktmäßig der heimischen Vielfalt verschrieben hat über die Vor- und Nachteile Mössinger und anderer Exotenmischungen auf dem Saatgutmarkt. Reinhard Witt erläuterte, dass einjährige Einsaaten solcher Exoten auf Dauer problematische Verunkrautung nach sich ziehen und damit wiederum belegte, wie fein angepasst unsere Insekten an bestimmte Arten und sogar Ökotypen heimischer Wildblumen sind. Wenn wir das ändern, verlieren Arten ihre Lebensbasis. Jan van't Ried von Küppers Blumenzwiebeln & Saaten brachte Argumente für die Verwendung exotischer Mischungen mit nicht heimi-

schen Arten, denen Markus Wieden von Wildsaaten heftig widersprach.

In den Kurzporträts ging es darum, einen Überblick über die Aktivitäten im Naturgarten-Netzwerk zu erlangen. Vom Blühenden Naturpark Südschwarzwald (Holger Weger) über die Regiogruppe von Urban Kurscheid im Raum Königswinter, der von Barbara Stark (Haar) bis hin zum Nordrhein-Westfälischen blühenden Band durch unser Land (Ulrike und Gregor Rohlmann) zeigte sich, wie vielfältig und ideenreich mit heimischen Ansaaten experimentiert wird. Dorothee Dernbach fasste anschließend die Aktivitäten des Arbeitskreises Öffentliches Grün zusammen, zum Beispiel mit der Landkarte des Lebens oder zwei Regionaltagen 2014.

Die Beiträge dieses Tages zeigen, wie viele kreative Menschen der Verein hat, die mit ihren Stärken unsere gemeinsame Idee auf ihre Weise vor Ort weitertragen. Wir sind nicht allein.

Vorstand Naturgarten e.V.

Reinhard Witt
Dorothee Dernbach
Ulrike Rohlmann
Kerstin Dand
Helmut Hehlbauer

Titelbild: Wie jedes Jahr rundeten Exkursionen und Workshops die Naturgartentage ab. Michael Sauer führte die Teilnehmer in das faszinierende Leben der Moose ein, Peter Wohlleben vermittelte einen kurzweiligen und spannenden Einblick in das Wesen unserer einheimischen Bäume.



Inhalt

↓ EXTRATAG

Aktuelle Trends im Öffentlichen Grün

- Der Vielfalt eine Chance geben. Schwerpunkte und Umsetzungsbeispiele aus dem Netzwerk Blühende Landschaft.
- Der Wert von Blühmischungen für blütenbesuchende Insekten. Eine kritische Betrachtung der ökologischen Funktion von Blühstreifen am Beispiel von Wildbienen.
- Biodiversität im Siedlungsraum. Haarer oder Mössinger Modell? Heimische Blumenwiesen und nicht nachhaltige einjährige Blühmischungen im Praxisvergleich.
- Blühendes Band durch unser Land Initiative für eine bienenfreundliche, blütenreiche und gentechnikfreie Landschaftsgestaltung.
- Unsere Arbeit in Königswinter
- Die Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“
- Praxisbeispiel „Vernetzung“ der Regionalgruppe Haar Netzwerk Blühende Landschaft und Naturgarten e.V.
- Wie sollen blühende Landschaften und Siedlungsraum aussehen? Einjährige Blühmischungen. (Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH)
- Wie sollen blühende Landschaft und Siedlungsraum aussehen? Heimische Wildblumenwiesen. (Fa. Wildsaaten)
- Naturnahes öffentliches Grün – Die Landkarte des Lebens Heimische Wildblumenansaat und Pflanzungen für alle sichtbar und zugänglich.
- Podiumsdiskussion: Wie sollen blühende Landschaften und Siedlungsräume aussehen? (Eine Zusammenfassung von Reinhard Witt)

↓ TAGUNG

Stadtökologie

- Wahrnehmung, Akzeptanz und Nutzung von Stadtbrachen in Zeiten des Klimawandels.
- Die Initiative „Bunte Wiese“: Naturschutz und Biodiversitätsforschung im Siedlungsraum.
- Biodiversität im Naturgarten. Retten Naturgärtner Tierarten?

Workshops

- Die Präsentation von naturnahem Grün auf Gartenschauen. Möglichkeiten, Grenzen und Vorgehensweise.
- Leitfaden Zur Teilnahme an einer Gartenschau
- Expedition in die unbekannte Welt der Moose
- Bäume verstehen – Exkursion mit Förster Peter Wohlleben
- Veranstaltungen kreieren – Öffentlichkeit erzeugen. Die Naturgartenidee nach außen tragen

Workshops

- Entwicklung von Strategien für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit

Pflanzen besser verstehen

- Pflanzenwurzeln als „Gehirn“ (The „Root Brain“ Hypothesis of Charles Darwin) oder – Müssen wir unser Pflanzenbild auf den Kopf stellen?
- Bäume verstehen
- Der sanfte Schnitt – so wenig wie möglich, so viel wie nötig

Nachhaltigkeit im Garten

- Naturerlebnis Permakulturgarten
- PERMAKULTUR – nachhaltige Garten- und Landwirtschaft
- Ton Steine Scherben

Der NG-Talk

Spezialisten im Naturgarten & Sonderstandorte

- Farne: Das Grün im Schatten
- Perlgras und Frühlingssegge – Gestaltungsmöglichkeiten mit heimischen Gräsern
- Moose – übersehene Vielfalt

↑ ENDE DER TAGUNG

Artporträts (Tiere)

- Wo der Schornstein immer krumm ist: Die Schornsteinwespe (*Odynerus spinipes*)

Wildpflanzen

- Die Blütenökologie, das Tüpfelchen auf dem „i“ des Lebens

Verein Naturgarten-Netzwerk (Österreich)

- Blumen pflücken beim Spar
- Neues vom Naturgarten-Netzwerk Österreich

Internes und Neues

- Verabschiedung Karin, Renate und Grünberg
- Dezember 2013 bis Februar 2014
- Mitglieder-Pinnwand
- Nachtrag Heikes Vogelfutterzapfen

82 Termine

84 Literaturtipps

88 Impressum und Bestellliste